



Dank der Limitplanung von Intelligix kann das Einkaufsteam im Kaufhaus Schnüchel die Ordergespräche mit den Lieferanten besser vorbereiten.

Endlich alles aus einer Hand

Kaufhaus Schnüchel: Software-Lösung von Intelligix aus einem Guss

■ Aufgrund gewachsener Strukturen waren beim Kaufhaus Schnüchel mit Filialen in Unna und Bergkamen viele Jahre lang zwei Software-Lösungen von unterschiedlichen Anbietern im Einsatz: eine Warenwirtschaft sowie eine Lösung für Finanzbuchhaltung und Lohnabrechnung. Letztere stammte aus dem Hause Intelligix IT-Services, Föhren. Eine Schnittstelle zwischen beiden Systemen gab es nicht.

„Das war das große Problem bei uns im Haus: zwei Systeme, die nicht miteinander verbunden waren. Rechnungserfassung und Kassendaten mussten manuell übertragen werden, mit der damit verbundenen Fehleranfälligkeit. Zudem mussten wir hierfür extra Mitarbeiterkapazitäten einplanen“, erinnert sich Silke Krischer-Schnüchel, Geschäftsführerin des Unternehmens.

Man sei sich darüber im Klaren gewesen, irgendwann die genannten Bereiche „unter einem Dach“ zusammenbringen zu müssen. Als es so weit war, entschied man sich für Intelligix als Systemlieferanten, weil deren Alles-aus-einer-Hand-Ansatz überzeugte. In die Warenwirtschaft 'netix retail' sind jetzt ein Dokumentenmanagementsystem (DMS), die Finanzbuchhaltung und die Lohnabrechnung integriert. „Alles perfekt“, kommentiert Krischer-Schnüchel.

Neben den Textilsortimenten können seitdem zusätzlich auch Hartwaren wie Schreibwaren, Spielwaren, Lederwaren, Uhren und Schmuck artikelgenau abgebildet werden. Neu im Einsatz sind nun die Kassensoftware 'netix

POS' sowie die mobile Lösung 'netix mobile' von Intelligix.

Automatisierte Rechnungsverarbeitung: Im neuen Prozess werden Rechnungen jetzt papierlos im DMS gespeichert – mit schnellem, digitalem Zugriff ohne zeitaufwändiges Suchen in Ordnern. Rechnungsdaten werden automatisch an die Warenwirtschaft übermittelt, dort mit den Lieferscheinen abgeglichen und anschließend automatisiert an die Finanzbuchhaltung übergeben.

„Vorher musste alles einzeln verbucht werden“, berichtet die Unternehmerin. „Damit sparen wir mindestens eine 30-Stunden-Kraft ein, die jetzt in anderen Bereichen eingesetzt werden kann, wo wir zuvor keine freien Kapazitäten hatten.“

Limitplanung optimiert: Durch die Nutzung der Limitplanung direkt in der Warenwirtschaft wurden zudem die damit verbundenen Kommunikationsprozesse massiv verbessert. Zuvor war die Limitplanung einzig bei der Geschäftsführerin verortet und wurde in einem weiteren separaten System gepflegt. Jetzt können alle Beteiligten auf die Einkaufsplanung zugreifen. Sie erkennen, ob die Planzahlen erreicht werden oder abweichen, und sie können sich vor einem Lieferantengespräch wichtige Auswertungen ansehen.

„Die Limitplanung ist ein gut durchdachtes, sehr praktikables Tool, mit dem wir intensiv



Silke Krischer-Schnüchel:
„Die Prozessoptimierungen kann man gar nicht hoch genug bewerten.“

arbeiten. Es ist für mich eine große Erleichterung, dass die Einkäufer selbst darauf zugreifen und perfekt vorbereitet in die Lieferantengespräche gehen können“, sagt Krischer-Schnüchel. „Die Entscheidungsprozesse sind auf diese Weise stark vereinfacht.“

Durch die Umstellungen auf die Lösungen

von Intelligix wurden zudem einige Sortimentsbereiche wie zum Beispiel Spielwaren, die zuvor auf ein Sammlager gebucht wurden, auf artikelgenaues Warenmanagement umgestellt.

„Von der Limitplanung über die Kassenberichte bis hin zur KER sind die Auswertungen der Warenwirtschaft jetzt mein ideales Steuerungsinstrument“, formuliert die Firmenchefin. Ein weiterer Vorteil der Intelligix-Lösung seien die Schnittstellen zu Online-Marktplätzen, die man in der Pandemie intensiv genutzt habe.

„Mit der netix mobile-App können wir beispielsweise Wareneingänge und Retouren jetzt auch mobil buchen. Und die Prozesse rund um Preisreduzierungen verlaufen dank der mobilen Lösung nun ebenfalls effizienter als zuvor“, so das Fazit von Krischer-Schnüchel. BR